

**An die Vorsitzende des Gemeinderates
Frau Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer**

Rathaus

71696 Möglingen

Betreff:

Schaffung von bezahlbarem Mietwohnraum und sozialem Mietwohnraum .

Antrag

Der Gemeinderat beschließt:

- 1. Das sich im Eigentum der Gemeinde Möglingen befindende Baugrundstück im Hasenkreuz wird baldmöglichst in Eigenregie bebaut. 50 % der errichteten Wohnungen werden als Sozialwohnungen vermietet.**
- 2. Möglingen prüft die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Anlehnung an das Karlsruher Modell „Wohnraum-Mobi“ (Wohnraumakquise durch Kooperation), mit dem Ziel das Modell in modifizierter Form umzusetzen.**

Begründung:

Die Lage am Wohnungsmarkt hat sich für einkommensschwächere Haushalte weiter verschärft. Die Gemeinde Möglingen hat bereits Anstrengungen unternommen dieser Entwicklung entgegen zu treten.

Beispiel hierfür ist das Förderprogramm „Bezahlbarer Wohnraum“ oder auch Vereinbarungen mit Immobilienträgern 20 % der errichteten Wohnungen entsprechend zu vermieten.

Das reicht jedoch nicht aus. Deshalb ist es dringlich weitere Maßnahmen zu ergreifen.

1. Antrag

Bereits vor einem Jahr wurde unser Antrag vom 14.3.2017 zur Prüfung einer möglichen Bebauung des Grundstücks in Eigenregie im Gemeinderat behandelt. In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde dem Gemeinderat daraufhin die Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Bau in Eigenregie dem Verkauf des Grundstückes gegenübergestellt. Die Grundlage für eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise ist damit gegeben. Für unsere Fraktion ist aufgrund der vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung klar erkennbar, dass die Vorteile der Bebauung in Eigenregie überwiegen. Das Grundstück bleibt auch nach Ablauf des betrachteten Zeitraums weiterhin im Besitz der Gemeinde, so dass die Bindungsfrist für Sozialwohnungen nicht zum Tragen kommen muss, da die Gemeinde über das

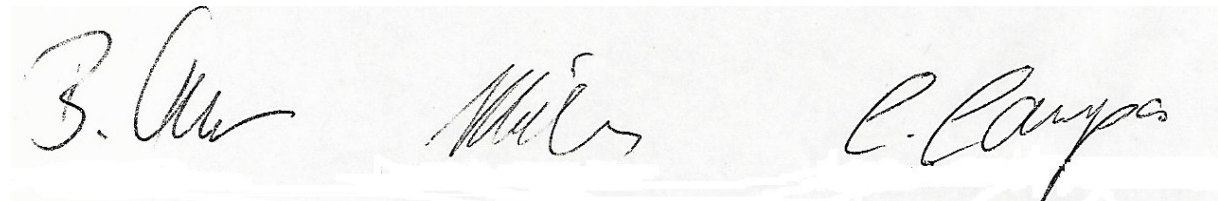
Verfahren weiterhin bestimmt und das Problem der Wohnungsnot in diesem Bereich noch viele Jahre bestehen bleiben wird.

2. Antrag

Um Wohnraum zu mobilisieren hat der Karlsruher Gemeinderat mit Wohnraum-Mobi ein Programm beschlossen, wodurch Eigentümerinnen und Eigentümer finanzielle Anreize erhalten, um Räumlichkeiten erstmals oder wieder dem Mietwohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen. Dieser, von der Stadt Karlsruhe, eingeschlagene Weg ist ein Erfolgsmodell. Es ist ausführlich nachzulesen unter:

https://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/08_publicationen/verbandszeitschrift/FWS/2016/5_2016/FWS_5_16_Lenz.pdf

Dieses Förderprogramm ermöglicht auch die Förderung von Objekten, die sich nicht für die klassische Sozialwohnraumförderung eignen, also Wohnraum, der derzeit aufgrund seines Zustandes nicht vermietet werden kann und Räumlichkeiten, die einer Wohnnutzung zugeführt werden sollen (z.B. Umnutzung von bisher gewerblich genutzten Räumen, erstmaliger Ausbau des Dachgeschosses).



Brigitte Muras

Dr. Stefan Widmaier

Cristina Isabel Da Silva Campos

Anlage: Auszug aus der Homepage der Stadt Karlsruhe